



## Vorteile Bachelor/Master Studiengänge Lehramt für Gymnasien

<b>Einführung gestufter Abschlüsse Bachelor/Master</b>	Bachelorabschluss nach sechs Semestern als ersten Berufs qualifizierender Abschluss. Nach vier weiteren Semestern folgt der Masterabschluss, der zum Einstieg in das Referendariat berechtigt.
<b>Polyvalenz des Zwei Fächer Bachelor- Masterstudiengangs</b>	Dieser Studiengang bereitet auf den Lehrerberuf vor, ermöglicht aber auch einen Berufseinstieg nach dem Bachelorabschluss oder die Fortführung des Studiums im Masterstudiengang Biowissenschaften oder einem anderen Masterstudiengang. Mit dem Masterabschluss wird auch die Promotionsberechtigung erlangt.
<b>Besondere Schwerpunktbildung</b>	Durch die Wahl des zweiten Faches kann in Verbindung mit der Biologie ein besonderer Schwerpunkt gebildet werden. Besonders geeignet ist aus Sicht der Biologie die Kombination mit den naturwissenschaftlichen Fächern Chemie, Physik, Mathematik oder auch Informatik.
<b>Akkreditierung der Studiengänge</b>	In der Änderung des Hochschulrahmengesetzes (HRG) im Jahr 1998 wurde das Verfahren der Akkreditierung eingeführt. Es dient zur Qualitätssicherung und –verbesserung von Lehre und Studium an den deutschen Hochschulen. Unabhängige Akkreditierungsagenturen legen einheitliche Standards fest und überprüfen in regelmäßigen Abständen die Einhaltung der Standards, die Studierbarkeit der Studienprogramme, die Qualität der Studiengänge und die Positionierung der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt. Zurzeit werden keine neuen nicht akkreditierten Studiengänge mehr in Deutschland zugelassen, die diesen Standards nicht entsprechen.
<b>Studienzeitverkürzung</b>	Der frühe Abschluss nach sechs Semestern und die Einführung Studien begleitender Prüfungen sollen zur Studienzeitverkürzung beitragen.
<b>Hohe Flexibilität</b>	Gestufte Abschlüsse erlauben ohne Zeitverlust eine frühe Umorientierung. Die mögliche Fortführung des Studiums in verschiedenen Masterstudiengängen ermöglicht eine flexible Kombination unterschiedlicher Studieninhalte.

gezeichnet: PD. Dr. Thomas Krüppel